

**Zeitschrift:** Freidenker [1956-2007]  
**Herausgeber:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz  
**Band:** 59 (1976)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

im übrigen öffentlich für die CDU auftritt, der Theaterintendant Boy Go-bert, der führende SPD-Politiker Jo-chen Steffen (Kiel), der Schriftsteller Günther Grass, die Schauspielerin Li-li Palmer. Auch gehört heute jeder fünfte deutsche Hochschullehrer nicht mehr der Kirche an. 41 Prozent der deutschen Wirtschaftsführer gehören keiner Kirche mehr an. Bemerkens-werter Weise sind aber die finanziel-len Einnahmen der Kirchen keines-wegs zurückgegangen, sondern in der Zeit von 1953 bis 1974 um das Elffa-che gestiegen! Nur sehr wenige der Ausgetretenen aber haben sich einer Freidenker-Organisation angeschlos-sen, fast alle begnügen sich mit der Einsparung der Kirchensteuer. wg.

### Hohe Kirchenaustrittszahlen

Die Münchner «Abendzeitung» teilt mit, dass seit Kriegsende in der Bun-desrepublik 216 000 Personen aus der protestantischen Kirche ausgetreten sind und 83 000 aus der katholischen. Als Austrittsgrund wird dabei von der Hälfte der Ausgetretenen die Kirchen-steuer angegeben. wg.

## Totentafel

Die Ortsgruppe Bern trauert um ihren Ge-sinnungsfreund  
**Walter Lanz.**

Der Verstorbene kam am 6. Juni 1900 in Basel als ältestes von vier Kindern zur Welt. Unter der Obhut des gerechten Va-ters und der treu besorgten Mutter wuchs er auf und verlebte eine glückliche Kinder-zeit. Er durchlief das mathematisch-natur-wissenschaftliche Gymnasium in Basel mit Auszeichnung, zeit seines Lebens pflegte er die Naturwissenschaften.

Während seiner Konfirmation in den Jah-ren des Ersten Weltkrieges klirrten die Kir-chenfenster vom Geschützdonner aus der Gegend des erbittert umkämpften Hart-mannsweilerkopfes im Elsass. Das wurde ihm zum Symbol für die Gegensätze zwis-schen den kirchlichen Lehren und der rau-hen Wirklichkeit. In seinen Lebenserinne-rungen hielt er fest: «Der förmliche Aus-tritt aus der Kirche fiel mir um so leichter, als die Kirchen selber sich unter sich be-kämpfen, selbstverständlich im Namen des von jeder selber gepachteten Gottes.»

1919 trat er in die eidgenössische Zollver-waltung ein. Seine Fähigkeiten wurden bald anerkannt. Im Zweiten Weltkrieg ver-sah er das schwierige und verantwortungs-reiche Amt des Vorstehers des Zollamtes des Rheinhafens Kleinhüningen-Basel, später wurde er als Vizedirektor in die Zollverwaltung nach Bern berufen. Nach seiner Pensionierung 1965 zog er sich mit seiner zweiten Frau nach Riggisberg zu-rück, wo er nun seinen Lebensabend be-schloss. Seine Angehörigen seien unserer aufrichtigen Teilnahme versichert.

G. E. M.

## Aus der Bewegung



### Mitteilung des Zentralvorstandes

Sonntag, den 4. April 1976, um 10 Uhr in der Stuttgarter Liederhalle, Beethovensaal  
**Freireligiöse Jugendweihe**  
anschliessend das traditionelle  
**Freundschaftstreffen**  
Unsere Stuttgarter Gesinnungsfreunde und der Zentralvorstand der FVS hoffen auf ei-nen grossen Zustrom aus der Schweiz.

\* \* \*

### Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 10. April 1976, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstr. 12, Aarau, Vortrag über  
**Jakob Bührer, Kämpfer und Dichter.**  
Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

\* \* \*

### Ortsgruppe Basel

Jeden Dienstag ab 20 Uhr im Restaurant «Rheinkeller», Untere Rheingasse 11,  
**freie Zusammenkunft**  
Anschrift: Postfach 302, 4012 Basel.  
Abdankungen: Casimir Büttler, 4055 Basel, Markircherstrasse 14, Tel. 43 80 59. (Ueber Mittag und abends erreichbar.)

\* \* \*

### Ortsgruppe Bern

**Ortsgruppe Bern**  
Mittwoch, den 21. April 1976, um 20 Uhr im Sali des Restaurants «Victoriahall», Effin-gerstrasse/Zieglerstrasse  
**Freie Zusammenkunft**  
Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

### Ortsgruppe Grenchen

Anschrift: Hans Schlupe, 2540 Grenchen, Simplonstrasse 50.

\* \* \*

### Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296

\* \* \*

### Ortsgruppe Schaffhausen

Anschrift: Willy Bollinger, Furkastrasse 20, Schaffhausen, Telefon 053 5 96 58

\* \* \*

### Ortsgruppe Winterthur

Mittwoch, den 21. April 1976, um 20 Uhr im Hotel «Volkshaus», Zimmer 4, 1. Stock, Vor-trag von unserem Gesinnungsfreund **Adolf Meier** über seine verschiedenen **Expeditionen nach Spitzbergen.** Wir erwarten guten Besuch!  
Anschrift: Brigitte Hirsiger, Breitestr. 20a, 8400 Winterthur, Tel. 052 29 88 16.

\* \* \*

### Ortsgruppe Zürich

**Freie Zusammenkunft (Diskussionsabend)**  
**Ortsgruppe Zürich**

Freitag, den 2. April 1976, um 20 Uhr im Sitzungs-saal des Hauses «zum Korn», Bir-mensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift):  
Vortrag von Frau **Dr. phil. Salcia Landmann**, St. Gallen

### Der Exorzismus in der jüdischen Tradition

Gäste willkommen!

Freitag, den 23. April 1976, um 20 Uhr im Sitzungs-zimmer des Hauses «zum Korn», Bir-mensdorferstrasse 67, 5. Stock (Lift):

### Nachmittagsveranstaltung

Anschrift: Silvia Steinmüller-Risch, Rüttschi-strasse 14, 8037 Zürich, Tel. 01 28 87 96  
Abdankungen: Tel. 01 23 01 89

**Der Maulwurf hört in seinem Loch ein Lerchenlied erklingen und spricht: Wie sinnlos ist es doch zu fliegen und zu singen!**  
**Emanuel Geibel (1815—1884)**

### Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

**Präsident:** Marcel Bollinger, Neugruthalde 39 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

**Geschäftsstelle:** Frau Alice Cadisch, Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

**Literaturstelle:** Frau E. C. Geissmann, Buchhand-lung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

**Verantwortliche Schriftleitung:** Redaktionskommis-sion der Freidenker-Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

**Redaktionsschluss:** am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückge-sandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

**Abonnementspreise:** Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

**Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen** sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853

**Verlag:** Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

**Druck und Spedition:** Druckereigenossenschaft Aar-au, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.  
Landesbibliothek  
30.3 Bern